

# Algorithmen & Datenstrukturen

Julian Huber & Matthias Panny

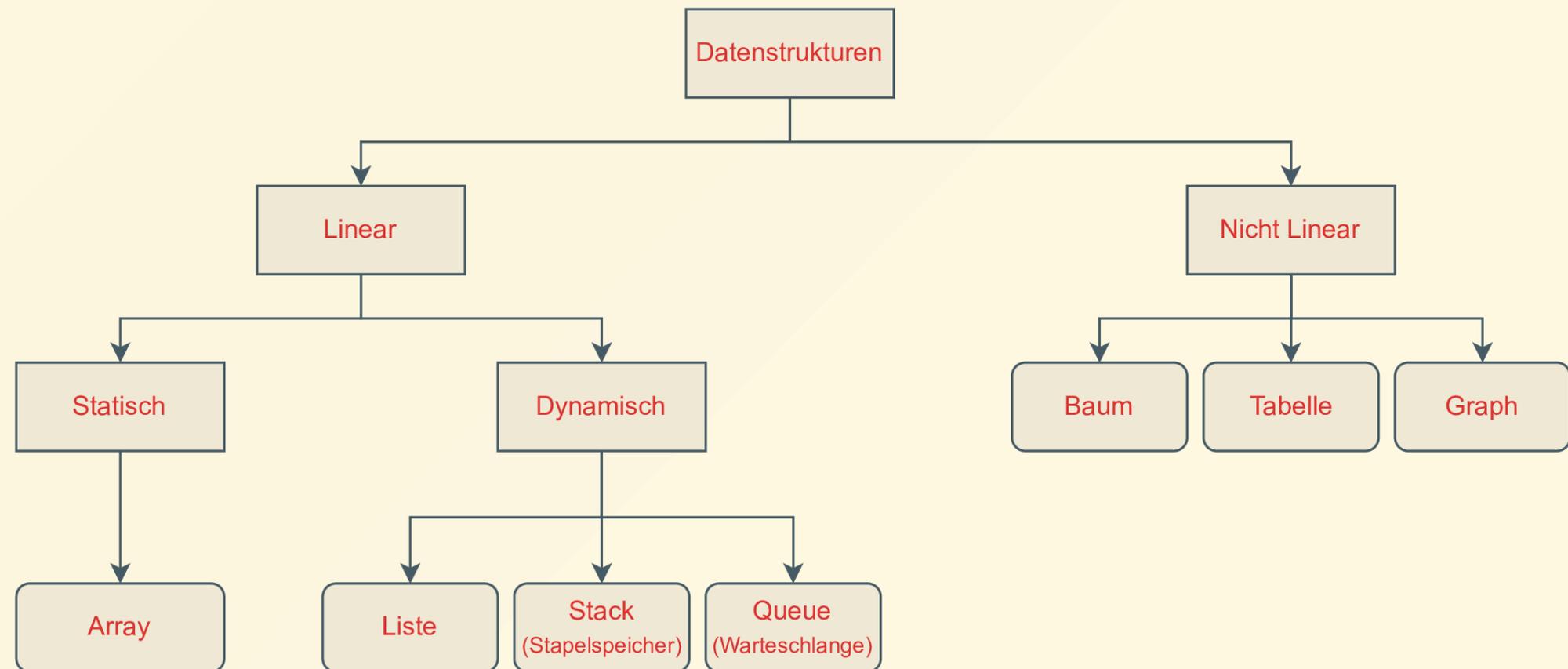
# Weitere Datenstrukturen

(Bäume und Graphen)

## Lernziele

- Studierende kennen die Datenstruktur eines Baumes
- Studierende kennen die Datenstruktur eines Graphen
- Studierende können Bäume & Graphen praktisch anwenden

- Alle Datenstrukturen die wir bis jetzt betrachtet haben waren linear bzw. Mischformen wie die Hash-Tabelle

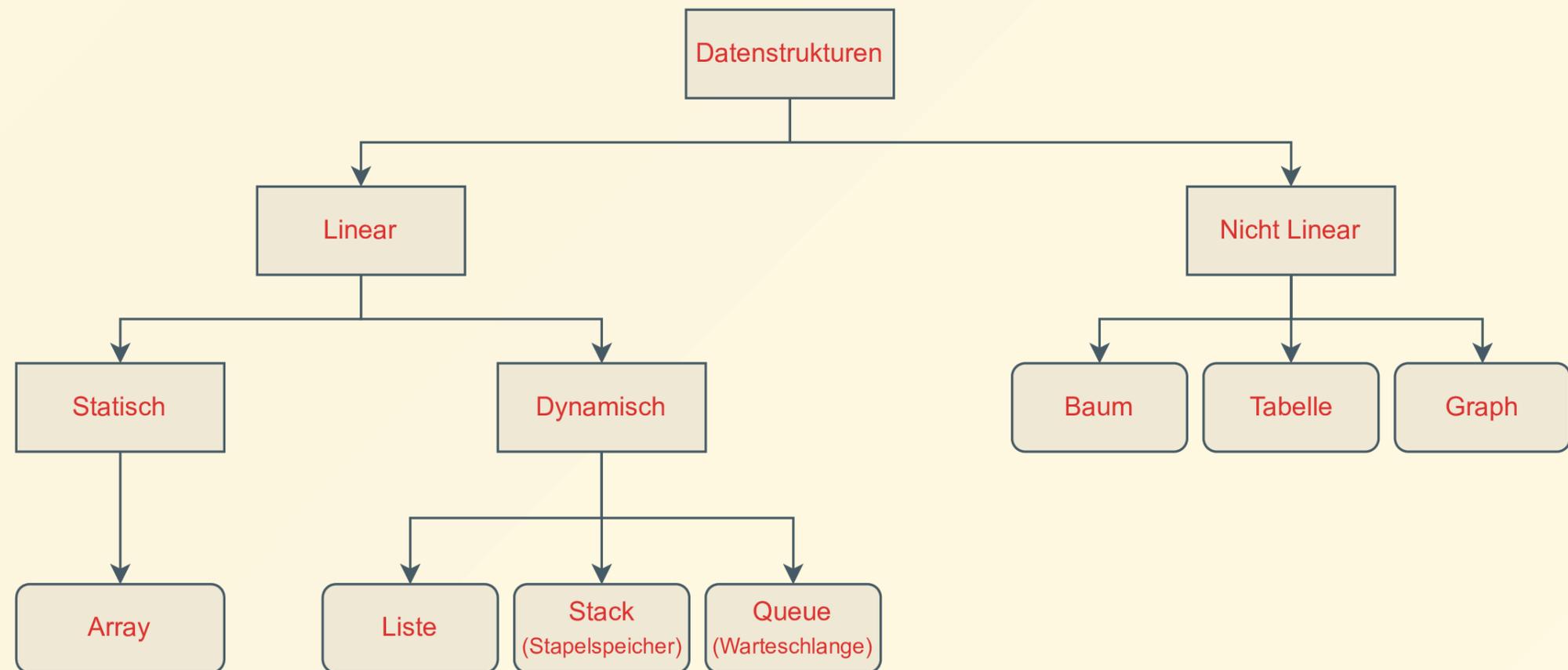


- Viele Daten die wir in der Realität haben lassen sich aber nur schlecht in sequentielle Form packen

# Bäume

# Beispiel - Taxonomie von Datenstrukturen

- Beispielsweise auch diese Taxonomie von Datenstrukturen lässt sich nicht sequentiell abbilden

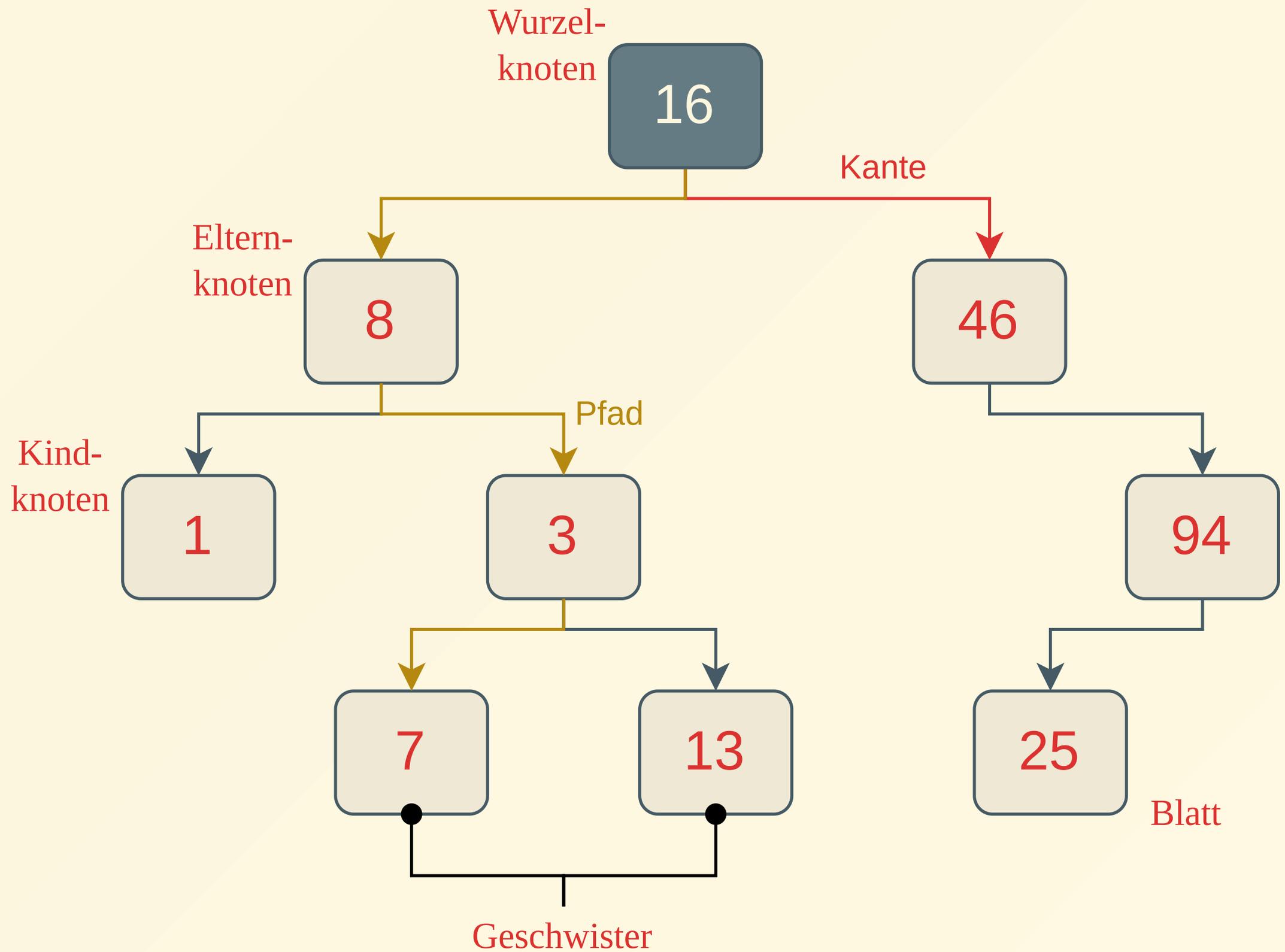


- Bäume sind Datenstrukturen die uns bereits in einigen Beispielen (unbewusst) begegnet sind
- Sie bilden hierarchische Strukturen ab → sinnvoll für kombinatorische Probleme

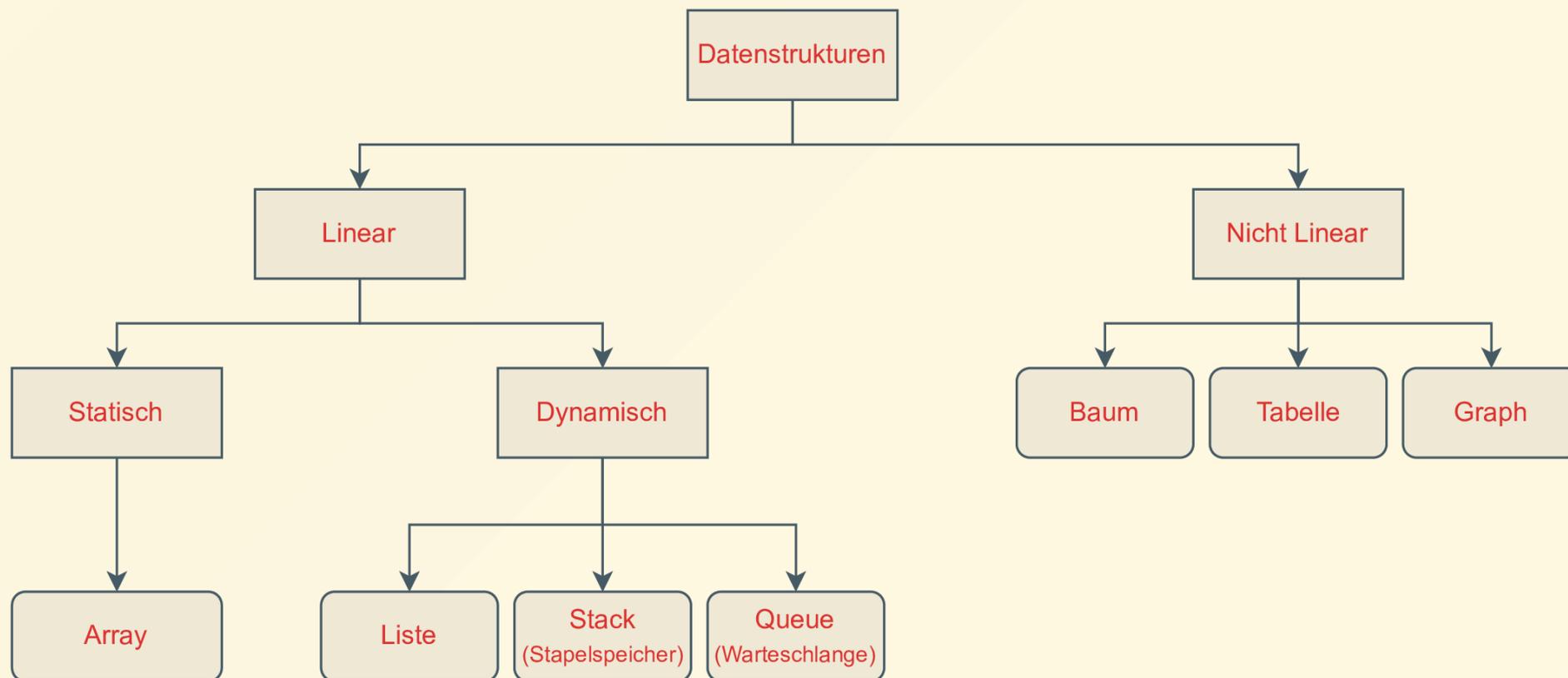
## Aufbau eines Baumes

- **Knoten** die über **Kanten** miteinander verbunden sind → ähnlich einer Liste
- Es gibt genau eine Verbindung zw. 2 Knoten → einer der Knoten ist der Elternknoten, der andere der Kindknoten
- Es gibt genau einen Knoten ohne Eltern → **Wurzel**
- Es kann beliebig viele Knoten ohne Kinder geben → **Blätter**
- Üblicherweise wird die Wurzel ganz oben dargestellt und darunter die Kinder bzw. weitere Nachkommen

# Bäume



- Durch Start beim Wurzelknoten kann man sich entlang der Kanten zu jedem beliebigen Knoten "durchhangeln" → ein **Pfad**
- Jede Abzweigung entspricht z.B. einer Frage oder Entscheidung:
  - *"Ist die Datenstruktur linear oder nicht-linear?"*
  - *"Ist die Datenstruktur statisch oder dynamisch?"*



- Die Antwort liefert den nächsten Schritt
- Der Pfad identifiziert dadurch jeden Knoten genau

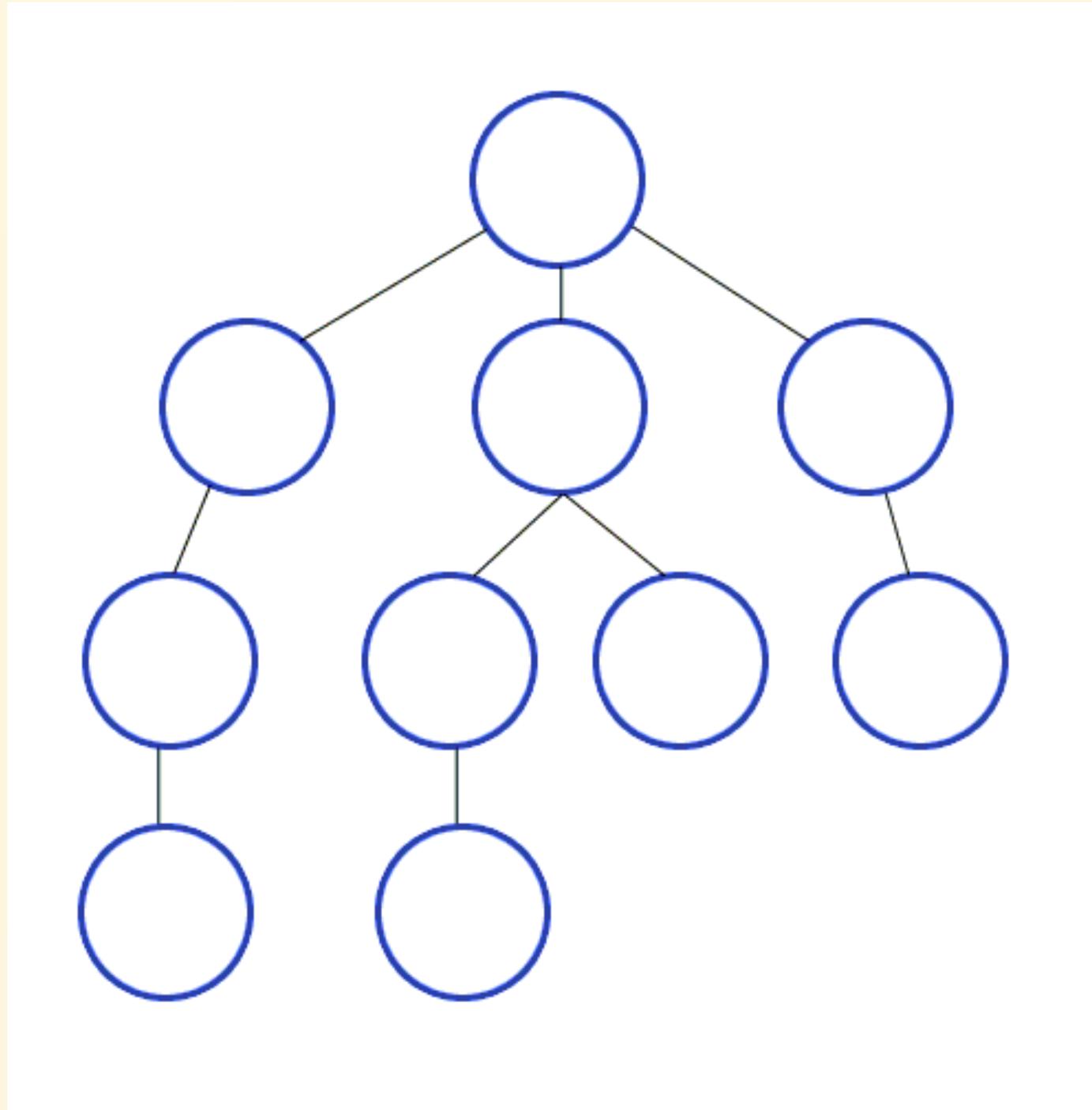
## Arten/Eigenschaften von Bäumen

- **Binärbaum:**
  - jeder Knoten hat genau zwei Kinder
- **Suchbaum:**
  - ein Baum bei dem die Elemente im Baum sortiert eingeordnet werden  $\rightarrow \mathcal{O}(\log n)$  wenn der Baum balanciert ist
- Können kombiniert werden  $\rightarrow$  **Binärer Suchbaum**
- 🧐 Weiters:
  - AVL-Baum, Rot-Schwarz-Baum, etc.
  - MinHeap, MaxHeap als verwandte Datenstrukturen

## Beispiel - `tree_example.ipynb`

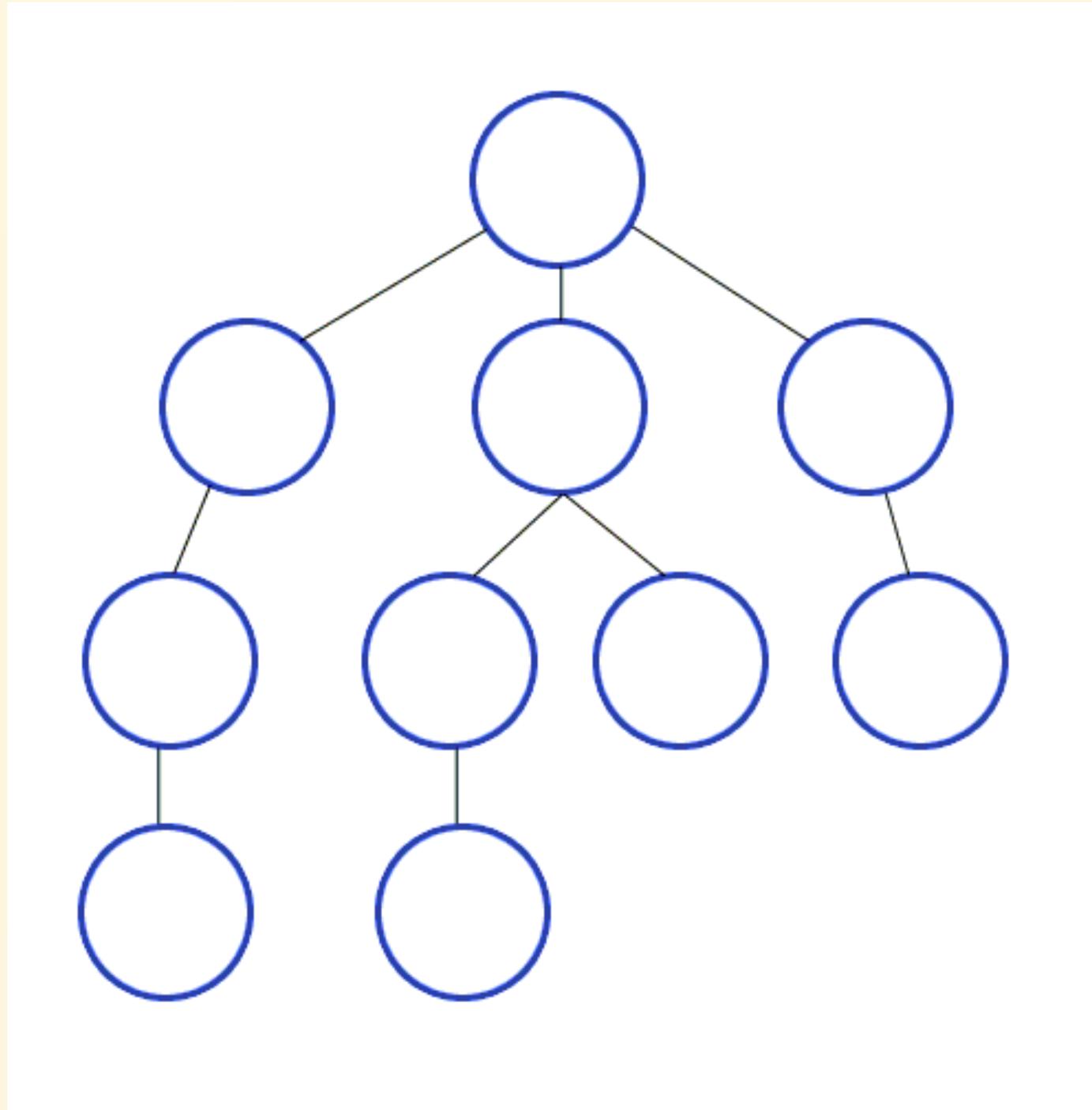
- Erstellen aller notwendigen Klassen
- Traversieren durch den Baum
- Parsen einer HTML-Datei

# Traversieren durch Bäume - Breitensuche



Bildquelle: <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Breadth-First-Search-Algorithm.gif>

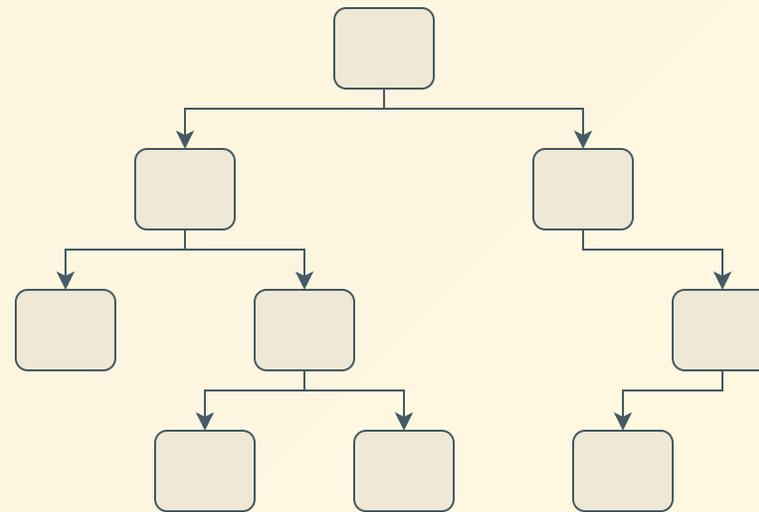
# Traversieren durch Bäume - Tiefensuche



Bildquelle: <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Depth-First-Search.gif>

# Binärer Suchbaum

- Wir können einen binären Suchbaum nutzen um Elemente zu sortieren → beim Einfügen wird vorgegangen wie bei einer Binärsuche
- 😎 Wir können damit auch ein assoziatives Array implementieren



## 😎 Beispiel - `bs_tree_example.ipynb`

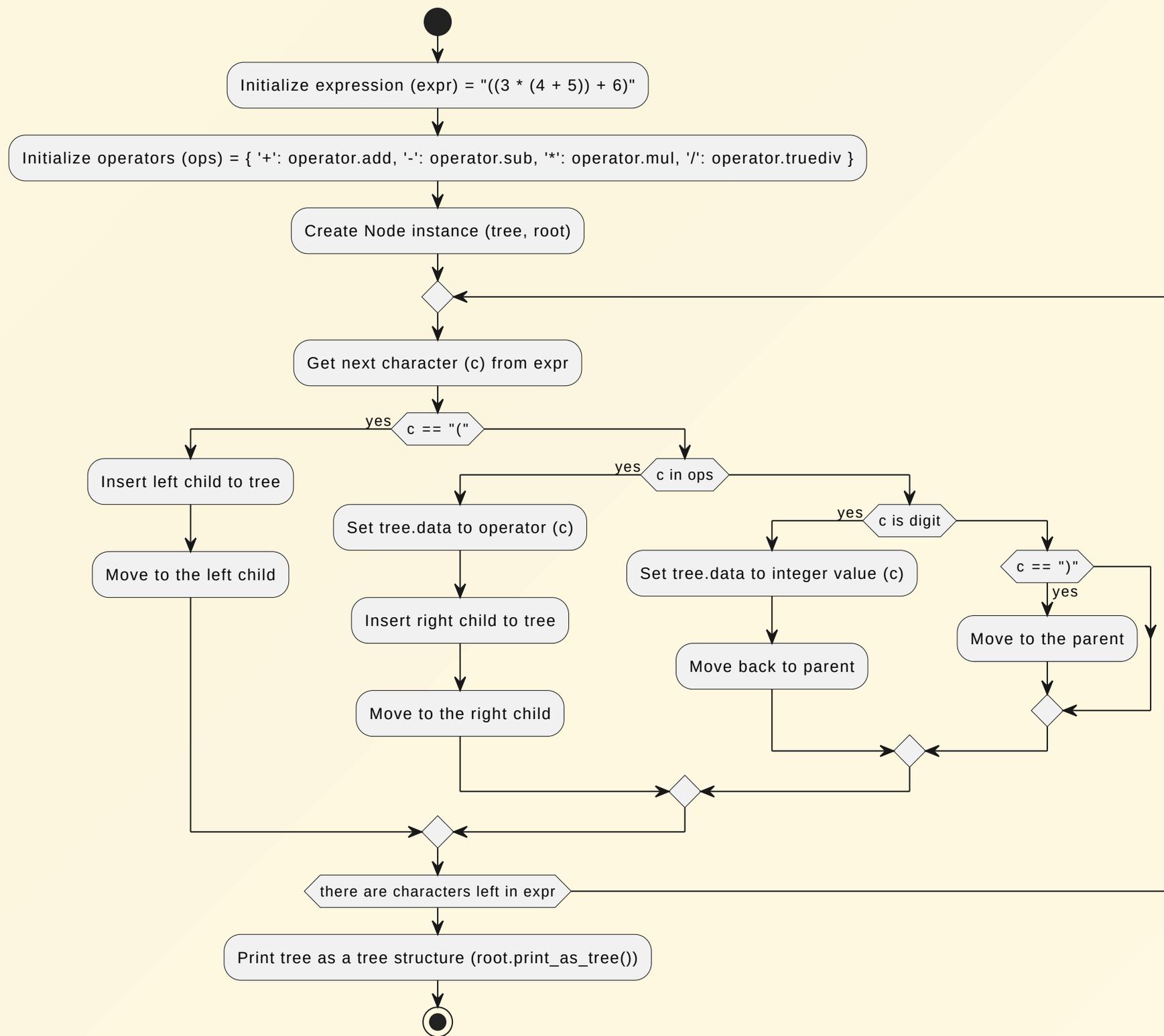
- Erstellen eines binären Suchbaums
- Automatisches sortieren der Elemente
- Implementieren der `__contains__(...)`-Methode um den Baum zu durchsuchen

# Aufgabe

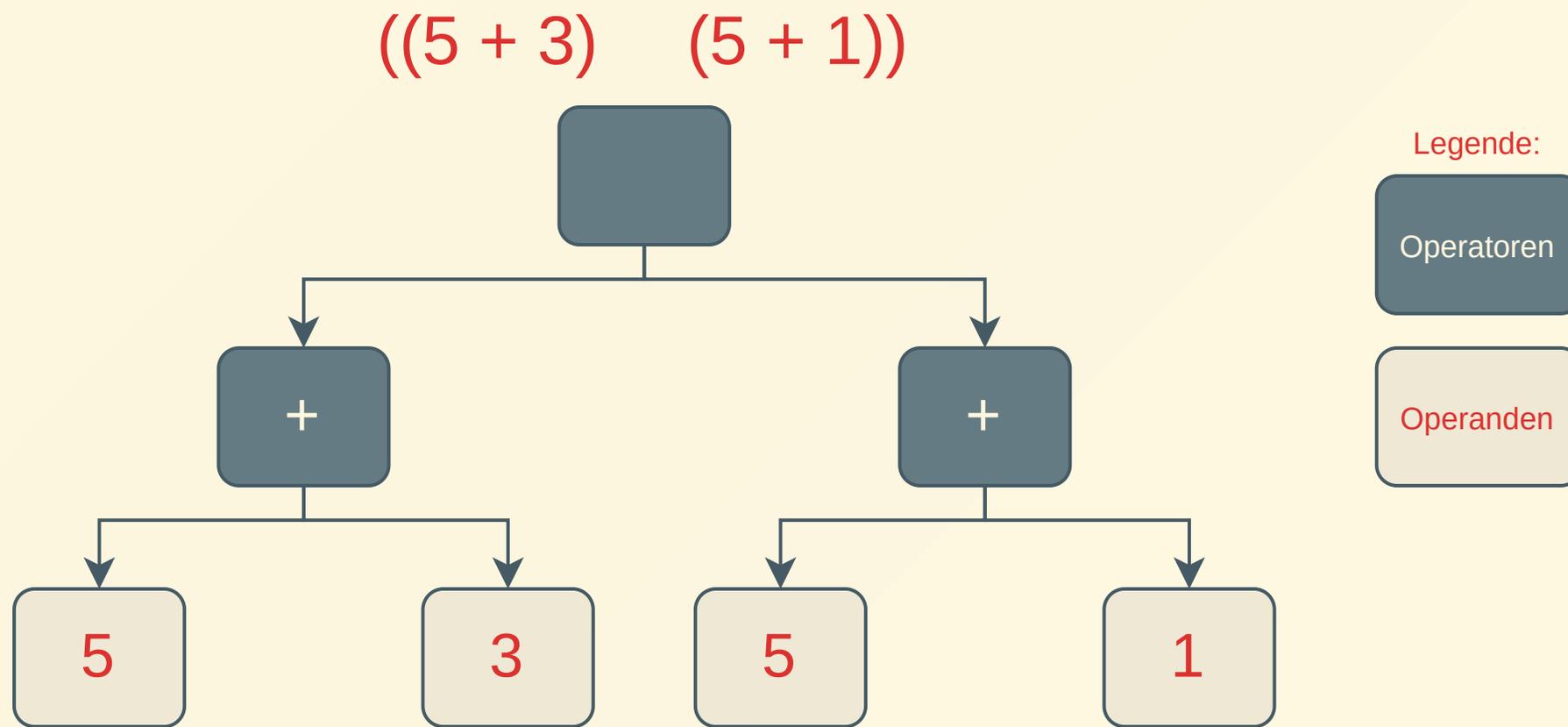
- Wir wollen wieder mathematische Ausdrücke lösen, bzw. in eine lösbare Form bringen
  - In einer Hausübung bereits mit dem **Dijkstra-Two-Stack-Algorithmus** gelöst
  - Nun wollen wir einen **Binärbaum** nutzen
- Dieses Konzept wird auch in vielen anderen Fällen genutzt
  - Analyse von Texten (z.B. im natural language processing)
  - um Quellcode automatisch zu interpretieren
- **Ausgangslage** stellt die Datei `parse_tree_start.py` dar

## Aufgabe

- Es gelten folgende Regeln für das aktuelle Zeichen  $c$ :
  - 1**  $c == '('$ : füge einen neuen Knoten als linkes Kind des aktuellen Knotens ein und gehe zum linken Kind
  - 2**  $c$  ein Operator (+, -, \*, /): setze den Wert des aktuellen Knotens auf den Operator und füge einen neuen Knoten als rechtes Kind des aktuellen Knotens ein und gehe zum rechten Kind
  - 3**  $c$  eine Zahl: setze den Wert des aktuellen Knotens auf die Zahl und gehe zum Elternknoten
  - 4**  $c == ')'$ : gehe zum Elternknoten



# Lösung - Dijkstra-Two-Stack-Algorithmus mit Baum



## Musterlösung - [parse\\_tree.py](#)

- Klassendefinition für Knoten eines Binärbaums, mit `insert_left(...)`, `insert_right(...)` anstelle von Selbstordnung
- Algorithmus um Baum-Objekt aufzubauen
- Funktion um den ursprünglichen Ausdruck wieder aus dem Baum zu rekonstruieren

# Binärer Suchbaum

- Für alle Operationen im Mittel effizient
- Es wird in jedem Fall eine Binärsuche angewendet um das zu behandelnde Element zu finden
- Worst-case Performance tritt ein, wenn der Baum nicht mehr balanciert ist → selbst-balancierende Bäume

Data Structure	Time Complexity							
	Average				Worst			
	Access	Search	Insertion	Deletion	Access	Search	Insertion	Deletion
Array	$O(1)$	$O(n)$	$O(n)$	$O(n)$	$O(1)$	$O(n)$	$O(n)$	$O(n)$
Stack	$O(n)$	$O(n)$	$O(1)$	$O(1)$	$O(n)$	$O(n)$	$O(1)$	$O(1)$
Queue	$O(n)$	$O(n)$	$O(1)$	$O(1)$	$O(n)$	$O(n)$	$O(1)$	$O(1)$
Linked List	$O(n)$	$O(n)$	$O(1)$	$O(1)$	$O(n)$	$O(n)$	$O(1)$	$O(1)$
Hash Table	N/A	$O(1)$	$O(1)$	$O(1)$	N/A	$O(n)$	$O(n)$	$O(n)$
Binary Search Tree	$O(\log n)$	$O(\log n)$	$O(\log n)$	$O(\log n)$	$O(n)$	$O(n)$	$O(n)$	$O(n)$

Bildquelle: [Althoff 2021]

# AVL-Bäume (nach Georgi Maximowitsch Adelson-Welski und Jewgeni Michailowitsch Landis)

- Sind eine gängige Variante von selbst-balancierenden Bäumen → Performance degradiert nicht mehr
- Es wird ein Balancefaktor eingeführt der den Höhenunterschied der beiden Sub-Bäume eines Knoten darstellt
- Knoten können so eingefügt werden, dass der Baum balanciert bleibt
- Sollte eine Höhenkorrektur notwendig sein kann dies durch eine sogenannte Rotation erreicht werden

- Datenstruktur in der ein Paar an Daten gespeichert wird
  - Wert (Daten)
  - Priorität (z.B. Position im Baum beim horizontalen Traversieren)
- Wird üblicherweise mit einem Baum implementiert → Art des Heap hängt vom verwendeten Baum ab
- Gängige Arten an binären Heaps:
  - Max-Heap: Elternknoten hat immer höhere Priorität als Kinder
  - Min-Heap: Elternknoten hat immer niedrigere (oder gleiche) Priorität als Kinder

## Anwendung - Vorrangwarteschlange

- Wenn ein neues Element eingefügt wird, wird es nach Priorität gereiht
- Implementierung mit Heap erlaubt Operationen in  $\mathcal{O}(\log n)$

- Kann effizient mit einer Liste abgebildet werden, die auf anhand einer Baumstruktur sortiert wird
  - Wurzel: Index  $0$
  - Knoten  $k$ : Index  $k$ 
    - Linkes Kind von  $k$ : Index  $2*k + 1$
    - Rechtes Kind von  $k$ : Index  $2*k + 2$

## Beispiel mit `heapq`-Modul - `priority_queue_heap.py`

```
from heapq import heapify, heappop, heappush
```

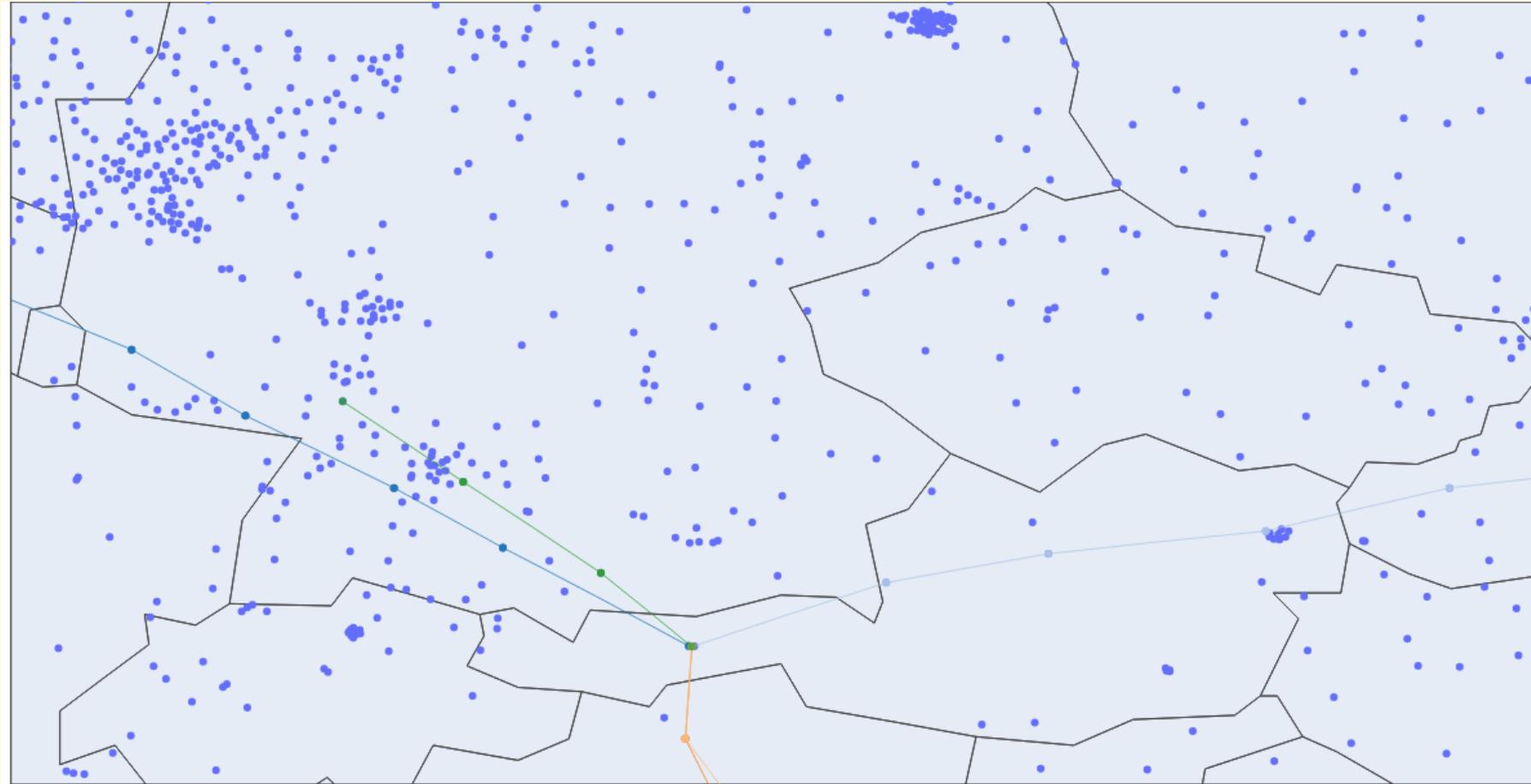
```
passenger_list = []  
heappush(passenger_list, (3, "Daniel"))  
heappush(passenger_list, (2, "Klaus"))  
heappush(passenger_list, (1, "Markus"))  
heappush(passenger_list, (2, "Thomas"))  
heappush(passenger_list, (1, "Andreas"))
```

```
while passenger_list:  
    print(heappop(passenger_list))
```

```
# (1, 'Andreas')  
# (1, 'Markus')  
# (2, 'Klaus')  
# (2, 'Thomas')  
# (3, 'Daniel')
```

# Graphen

# Beispiel - Traveling Salesman Problem



- Ein Verkäufer muss eine Reihe von Städten besuchen und wieder zum Ausgangspunkt zurückkehren
- Die Distanz zwischen den Städten ist bekannt
- Gesucht ist der kürzeste Weg um alle Städte zu besuchen

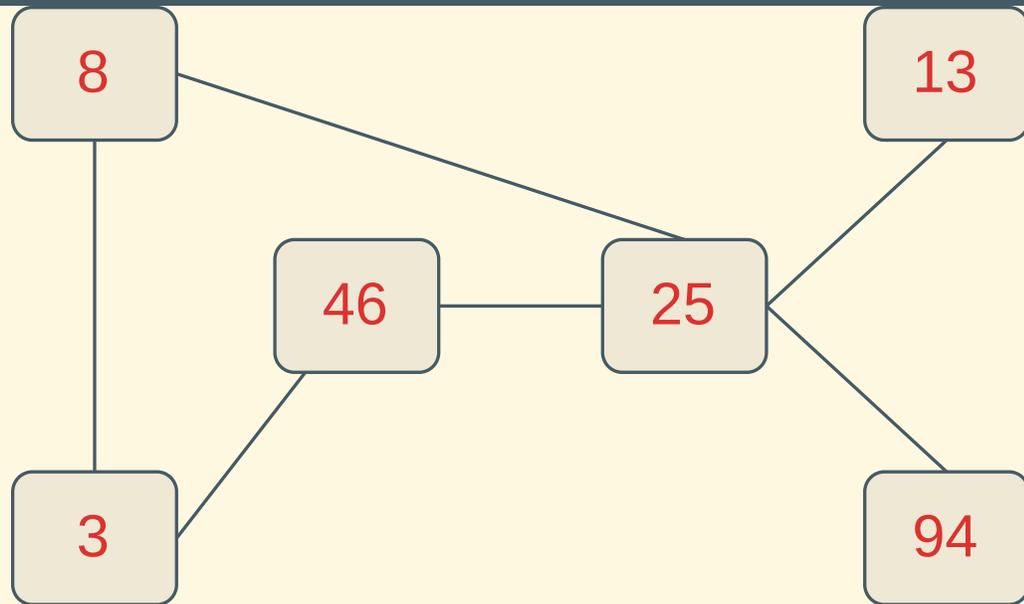
- Sind eine **Verallgemeinerung** des Konzeptes eines Baums
- Eigenen sich um viele Problemstellungen zu beschreiben
  - Straßennetze
  - Elektrische Schaltungen bestehend aus Mehrpolen
  - Netzwerk an Personen auf LinkedIn

## Aufbau eines Graphen

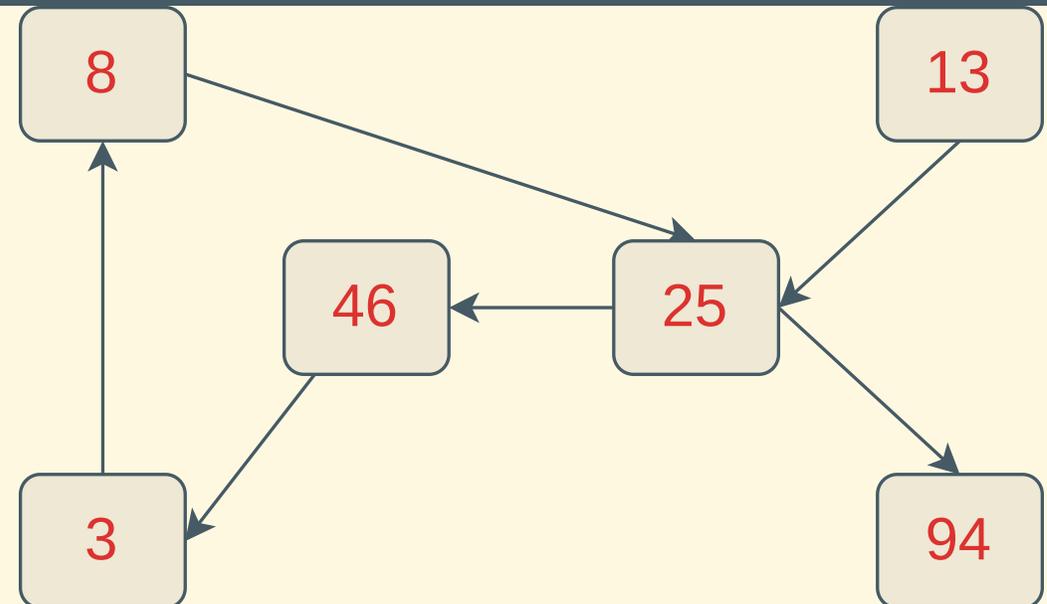
- **Knoten** die mit **Kanten** verbunden sind
- Ein Knoten kann mit beliebig vielen anderen Knoten verbunden sein → es gibt keine Hierarchie zwischen den Knoten mehr
- Eine Kante kann ungerichtet oder gerichtet (Durchlaufen nur in diese Richtung möglich) sein
- Eine Kante kann **gewichtet** sein → gibt die Kosten beim Durchlaufen an

# Graphen

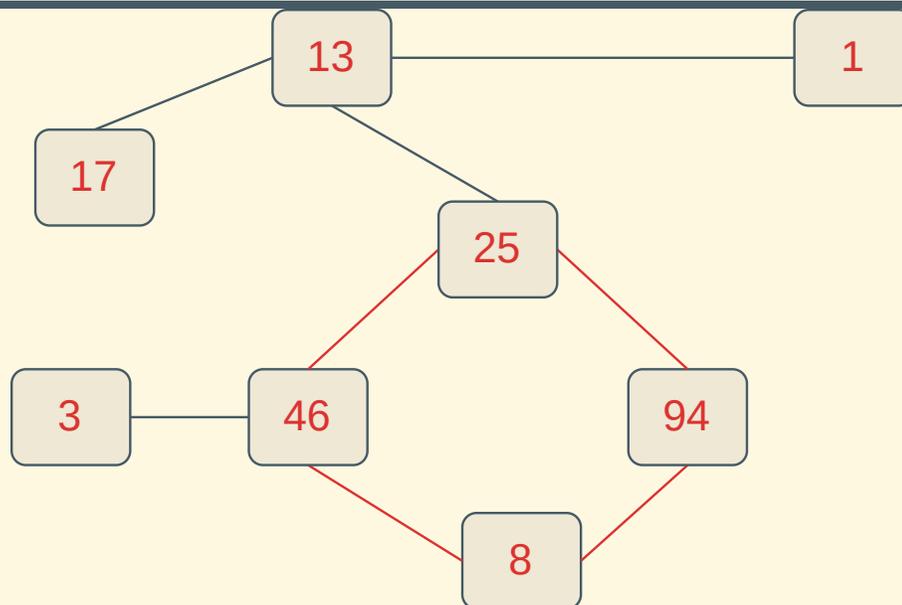
Ungerichtet



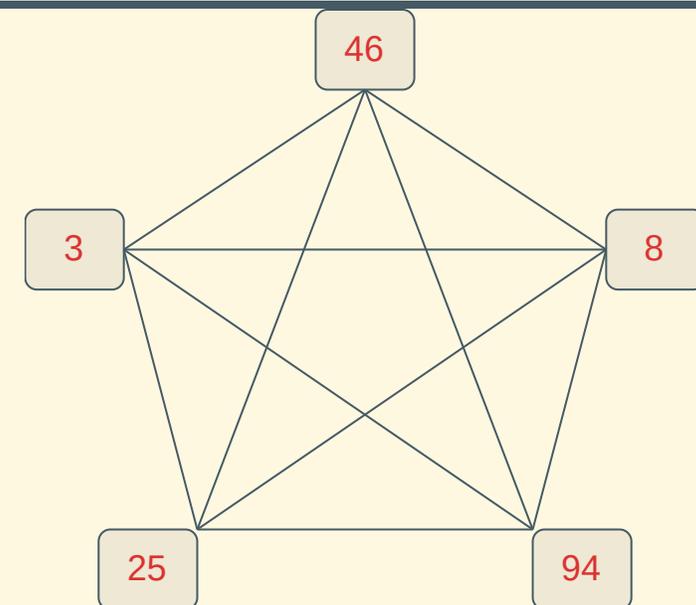
Gerichtet



mit Zyklus



Vollständig



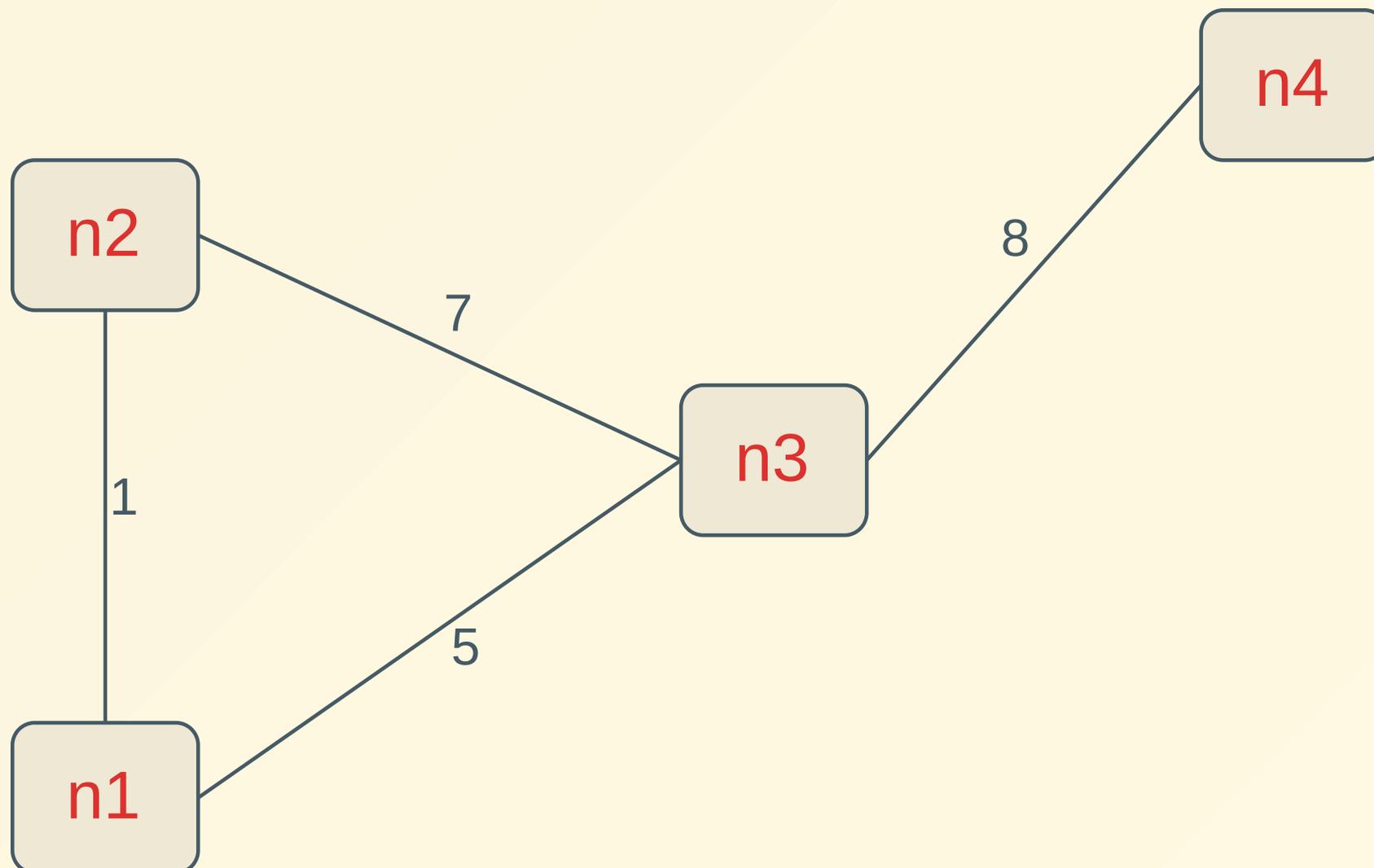
- Der ADT eines Graphen kann (wie immer) auf diverse Arten implementiert werden
- In Python bietet sich ein Dictionary an
  - Schlüssel: Knoten
  - Wert: Dictionary mit allen Knoten die mit dem Schlüssel verbunden sind
    - Schlüssel: Knoten
    - Wert: Gewicht der Kante

## Beispiel

```
# node: {node: weight, node: weight}
graph = {
    "n1": { "n2": 1, "n3": 5 },
    "n2": { "n1": 1, "n3": 7 },
    "n3": { "n1": 5, "n2": 7, "n4": 8 },
    "n4": { "n3": 8 }
}
```

# Pfadsuche in Graphen

- Wir wollen den **kürzesten** (gewichteten) Pfad zwischen zwei Knoten finden
- Wie bei Bäumen haben wir hier zwei Varianten
  - Breitensuche
  - Tiefensuche
- Pfad von **n2** nach **n4**: **n2** → **n1** → **n3** → **n4** wenn Gewichte berücksichtigt werden



# Dijkstra's Algorithm

- Modifikation der Breitensuche → Greedy-Algorithmus
- Wir starten bei einem Knoten und fügen alle über eine Kante erreichbare Knoten zu einer Warteschlange hinzu

## Pseudocode

Algorithm Dijkstra( $G, s$ ):

Input: A graph  $G$  and a start node  $s$  of  $G$

Output: List of shortest paths from  $s$  to all other nodes in  $G$

```
D = map of distances from s to all other nodes in G
```

```
D[s] = 0
```

```
Q = empty queue
```

```
Q.enqueue(s)
```

```
while Q is not empty:
```

```
    u = Q.dequeue()
```

```
    for each node v adjacent to u:
```

```
        alt_rout = D[u] + v.weight
```

```
        if alt_rout < D[v]:
```

```
            D[v] = alt_rout
```

```
            Q.enqueue(v)
```

```
return D
```

# Aufgabe

- Wir wollen nun diese einfache Variante des Dijkstra-Algorithmus implementieren
- Wir beschränken uns auf ungerichtete Graphen und die einfachste
- Dazu betrachten wir wieder folgenden Graphen:

```
graph = {  
  "n1" : { "n2" : 1, "n3" : 5 },  
  "n2" : { "n1" : 1, "n3" : 7 },  
  "n3" : { "n1" : 5, "n2" : 7, "n4" : 8 },  
  "n4" : { "n3" : 8 }  
}
```

- Hier enthalten sind 3 mögliche Implementierungen des Algorithmus

## Musterlösung - [dijkstra\\_algorithm.py](#)

- Wir werden uns 3 mögliche Implementierungen ansehen
  - Mit einer simplen Warteschlange
  - 🧐 Mit einer Vorrangwarteschlange die auf einem Heap basiert
  - 🧐 Mit einer Vorrangwarteschlange und einer Liste um den Pfade zu rekonstruieren
- Die letzte ist jene die tatsächlich in der Praxis verwendet wird

# Implementierung mit networkx-Modul

- Wir werden selten Graphen und dazugehörige Algorithmen vollständig selbst definieren
- Bibliotheken wie `networkx` bieten eine Vielzahl an Funktionen → u.a. eine effiziente Implementierung von Dijkstra's Algorithmus

## Beispiel - `networkx_example.py`

```
import networkx as nx
```

```
graph = nx.Graph()
for i in range(1, 4+1):
    graph.add_node(F"n{i}")
```

```
graph.add_edge("n1", "n2", weight=1)
graph.add_edge("n1", "n3", weight=5)
graph.add_edge("n2", "n3", weight=7)
graph.add_edge("n3", "n4", weight=8)
```

```
path_with_weight = nx.shortest_path(graph, "n2", "n4", weight="weight")
print(path_with_weight)
```

```
# ['n2', 'n1', 'n3', 'n4']
```

# Hausübung

- Wir wollen für eine fiktive Logistikfirma bestimmen welche Reichweite eine Flotte an Elektro- oder Wasserstofffahrzeugen haben muss um Lieferungen in ganz Europa durchführen zu können
- Hierzu haben wir einen `DataFrame` mit Städten und deren Koordinaten
- Wir wollen nun einen Graphen erstellen der die Verbindungen zwischen den Städten darstellt und die Reichweite der Fahrzeuge berücksichtigt